

An
Klaus Rubach
Stadtwerke

Dr. Dieter Volk

Bamberg
31. 10. 2008
Tel. (09 51) 4077742 oder 29715813
Fax (09 51) 201267
vcd-bamberg@vcd-bayern.de
www.vcd-bayern.de/bamberg/

Betreff: Parkplatzpläne Hallenbad
Bezug: Bürgerversammlung

Einen guten Tag, Herr Rubach!

Sie waren gestern Abend langfristig belegt. Deswegen muss ich unser Anliegen endlich schriftlich an Sie herantragen.

In dem FT-Artikel vom 1. 8. über Ihre gemeinsame Pressekonferenz mit dem OB war uns ein Satz des OB derb aufgestoßen. Unseren Einwand hatten wir damals also an den OB gerichtet. Da der Stein des Anstoßes letztlich aber in Ihrer Hand liegt, wenden wir uns auch an Sie.

“Das neue Hallenbad wird zuallererst umwelt- und ressourcenschonend sein” schreibt das Stadtwerke Magazin im Juli d. J., und “Ökologie spielt Hauptrolle beim Bau des neuen Hallenbads”. Dafür danken wir Ihnen herzlich! Gerade die aktuellen Ereignisse rund um den Globus zeigen, welcher grundlegender Wert vorausblickende Verantwortungsbereitschaft in einem Gemeinwesen war und ist und bleiben wird.

Kurz nach den Magazin-Deklarationen tauchten in der Presse 400 Parkplätze auf, die für das Hallenbad angelegt werden sollten. Das kann doch nicht Ihr Ernst sein! Der Kfz-Verkehr, den Sie damit in Kauf nehmen würden, machte jede Rede von “ökologischem Hallenbad” zur Luftnummer.

Selbstverständlich gehört der Besucherverkehr zur Ökobilanz des Bades. “Kostenexplosion und Klimawandel zwingen zum Handeln, so K. R.”, und “Über unsere Produkte und Service-Leistungen möchten wir auch den nötigen Wandel bei unseren Kunden unterstützen”, heißt es in der gleichen Magazin-Ausgabe. 400 Parkplätze sind 400 Anreize zur Anfahrt mit dem eigenen Pkw - machen also das glatte Gegenteil von dem, was eben noch deklariert war. Statt Unterstützung des - in Ihren Worten - nötigen Wandels materiale Verlockung zu einem Verhalten von vorgestern. Das kann die Perspektive für das Hallenbad nicht sein.

Sehr geehrter Herr Rubach, wir bitten Sie:

Lassen Sie für die angezielten Besucherströme ein Konzept entwickeln, das sich in die deklarierten ökologischen Leitlinien des Bades einfügt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bamberger VCD